

## Uni Basel geht zum Jubiläum fremd

Zum 550-jährigen Bestehen will die Hochschule 2010 die Bevölkerung ansprechen



**Wissbegierig.** Die altherwürdige Universität möchte sich mit einem modernen Jubiläums-Logo dem Publikum näher bringen.

### FEIERN WILL WER

**Unter dem Motto «Wissen bewegt uns» plant die Uni unter anderem ein (Volks-)Fest der Wissenschaften und Märkte des Wissens in der ganzen Nordwestschweiz. Der Startschuss zu den 550-Jahre-Feierlichkeiten fällt demonstrativ in Liestal.**

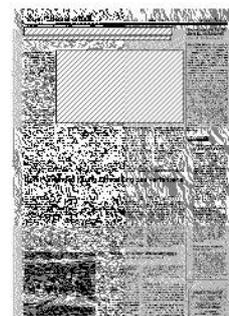
Am 4. April des nächsten Jahres ist es genau 550 Jahre her, seit die Universität Basel an einem Festakt im Münster ihren Lehrbetrieb mit 277 Studenten aufnahm. Mittlerweile hat die älteste Uni der Schweiz einen Grossbetrieb mit 12'000 Studierenden gemauert, und ein Ende des zuletzt rasanten

Wachstums ist nicht in Sicht.

Etwas mehr als ein Jahr vor dem Start der Jubiläumsaktivitäten, für die immerhin zwei bis drei Millionen Franken aus dem Uni-Budget locker gemacht werden sollen, orientierte gestern Rektor Antonio Loprieno über die Art und Weise, wie die Uni das Jubiläum feiern will. Man wolle sich nicht bloss rückwärtsgerichtet selber zelebrieren, sagte Loprieno. Das Jubiläumsjahr soll vielmehr dazu genutzt werden, den Dialog mit der Gesellschaft zu fördern und die Identifikation mit der Universität Basel nachhaltig zu festigen.

**ÖFFNUNG.** Zu diesem Zweck ist

praktisch übers ganze Jahr verteilt ein Reigen von Veranstaltungen geplant, die sich nicht nur an ein akademisches Publikum wenden. Mit der Formel «Wissen bewegt uns» wurde bereits ein Slogan kreiert, der, unterstützt durch ein Logo von



Argus Ref 34303451



«schlichter Eleganz», das Jubiläum weit über die Stadt hinaus zu einem Thema machen soll.

Dass die Uni sich in alle Richtungen öffnen möchte, wird symbolträchtig bereits dadurch markiert, dass der Startschuss zum Jubiläumsjahr nicht in Basel, sondern in Liestal erfolgt. Im April 2010 soll dort ein erster Markt des Wissens aufgebaut werden, mit dem die Uni der Bevölkerung das ganze Spektrum ihres Angebotes näher bringen will. Ähnliche Märkte sind den Sommer hindurch auch in Aarau, Solothurn und Porrentruy geplant. Diese Städte gehören nach Auskunft von Uni-Studienberater Markus Diem zum erweiterten Einzugsgebiet der Uni. Um der dortigen Bevölkerung die Uni näherzubringen, sind publikumsnahe Aktionen wie etwa die Präsentation einer begehbaren Zelle geplant.

**FLANIERMEILE.** Nach diesem bewussten Fremdgehen in die Region verlagert sich der Fokus der Jubiläumsfeierlichkeiten gegen Ende des Jahres zuneh-

mend dorthin, wo die Erfolgsgeschichte einer der 100 ältesten Universitäten der Welt einst begonnen hat. Im September soll in Basel ein grosses Volksfest steigen. Dazu wird zwischen alter Universität am Rheinsprung, dem Campus der Naturwissenschaften im St. Johann und dem Petersplatz eine Flaniermeile der Wissenschaften aufgebaut.

Seinen krönenden Abschluss finden soll das Jubiläumsjahr am Dies Academicus, der am 26. November 2010 ausnahmsweise nicht in der Martinskirche, sondern wie seinerzeit der Gründungsakt im Münster über die Bühne gehen soll. Neben einem Kongress im Mai ist dies der Anlass, an dem die Wissenschaftswelt der jubilierenden Uni Basel ihre Reverenz erweisen wird. Das ganze Jahr hindurch geplant sind zudem auch diverse Ausstellungen zum Beispiel zu den Schatzkammern der Uni. Und übers Internet lässt sich mitverfolgen, wie das Historische Seminar zum 550-Jahre-Jubiläum die Geschichte der Universität aufarbeitet.

Jubiläumsprogramm ab sofort abrufbar auf > [www.550.unibas.ch](http://www.550.unibas.ch)